

Presseinformation

Hilfe für Geflüchtete: LandFrauen packen an!

Im ländlichen Raum finden viele aus der Ukraine Geflüchtete Hilfe. Über ihr Netzwerk ermöglichen LandFrauen im Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover dabei unbürokratische und schnelle Unterstützung mit Herz und Verstand.

Hannover, 11. April 2022 – „Die Hilfsbereitschaft im ländlichen Raum in Niedersachsen ist groß“, beobachtet Elisabeth Brunkhorst angesichts der vielen Menschen, die derzeit vor dem Krieg gegen ihre Heimat, die Ukraine, fliehen. Die Präsidentin des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV) führt weiter aus: „Insbesondere LandFrauen stellen Unterkünfte bereit, verteilen Möbel und Kleidung und geben viele hilfreiche Hinweise.“ Das Engagement der LandFrauen für die Geflüchteten führt Brunkhorst unter anderem auf das Dreijahresthema „Integration mit Herz und Verstand – LandFrauen schaffen Begegnung“ zurück. „In diesem Jahresthema haben LandFrauen von 2017 bis 2019 zahlreiche Erfahrungen mit konkreter Unterstützung gesammelt.“

Der aktuelle Einsatz der LandFrauen ist in Zahlen nicht erfasst, doch drei Beispiele zeugen davon, dass im gesamten Verbandsgebiet hilfsbereite LandFrauen aktiv sind: „Bei uns in der Gemeinde sind rund drei Viertel aller Flüchtlinge bei LandFrauen in Ferienwohnungen, Mietwohnungen oder auch in frei geräumten Gästezimmern untergekommen“, berichtet Marleen Knust, Vorsitzende des LandFrauenvereins Neuenkirchen. „Die LandFrauen machen sich zum Beispiel Gedanken darüber, dass Verwandte oder Bekannte zusammen in einer Ortschaft unterkommen, und kündigen den monatlichen Feuerwehr-Probealarm vorher an, um Panik bei den Ukrainer*innen zu verhindern.“

Gabriele Lübber, Vorsitzende des Kreisverbandes Mittelweser, erzählt: „Im ländlichen Raum leben viele allein in einem großen Haus und haben Platz.“ Ihre Familie bietet der Familie ihres ukrainischen Praktikanten Unterkunft. Ingeborg Cramm, Vorsitzende des Kreisverbandes Einbeck, hat acht ukrainische Geflüchtete aufgenommen und weiß von anderen LandFrauen, die sich ähnlich einsetzen. Unisono berichten Knust, Lübber und Cramm, dass über das LandFrauen-Netzwerk unter anderem die Verteilung von Sachspenden wie zum Beispiel Möbeln unkompliziert funktioniert. „Das, was Behörden oft überfordert, wird anhand des LandFrauen-Netzwerkes ganz schnell gelöst“, sagt Knust.

BU: Die Familie Mikautadadze (Großeltern, Tochter, Schwiegertochter, 4 Kinder) wohnt bei Familie Cramm in Einbeck. Auf dem Foto fehlt Medea Salia, die die Aufnahme gemacht hat.

Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e.V.

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen und Familien im ländlichen Raum Niedersachsens – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft. Mit 67.000 Mitgliedern in 267 Ortsvereinen und 39 Kreisverbänden ist er der größte Mitgliedsverband im Deutschen LandFrauenverband. Sein Verbandsgebiet erstreckt sich in Niedersachsen östlich der Weser. Der NLV setzt sich ein für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession und den Dialog zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit. Präsidentin ist Elisabeth Brunkhorst.

Wir sind Mitglied im Deutschen LandFrauenverband (dlv)

Birgit Wessel, Pressekontakt
Tel. 0511 3539600
wessel@landfrauen-nlv.de